



EFT-Newsletter 12/11-01/12

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die EFT-Klopfmethode informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin gibt es aktuelle Hinweise zu meinen Veranstaltungen.

Sie sind eingeladen,

- über **Ihre Erfahrungen** mit EFT zu berichten, die ich an dieser Stelle veröffentliche.
- **Fragen zu EFT** zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.
- **Fallberichte** aus Ihren EFT-Anwendungen zu schildern.

Schicken Sie Ihre Beiträge an kontakt@eft-benesch.de.

Zum Zurücklehnen

»Das Leben ist ein Spiegel: Wenn man hineinlächelt, lächelt es zurück.«

Nubar Gulhenkian

Für jeden etwas

»Einmal im Quartal gehe ich zum Arzt – der will schließlich auch leben. Der schreibt mir dann ein Rezept auf.

Dann hole ich die Medikamente beim Apotheker – der will schließlich auch leben.

Zu Hause werfe ich alles in den Müll (hoffentlich für das ›Giftmobik für sicheres Entsorgen) – ich will schließlich auch leben.«

Etwas zur Besinnung

Der Vater und seine reiche Familie nahmen den Sohn mit auf einen Ausflug aufs Land mit der Absicht ihm zu zeigen, was es heißt, arm zu sein. Sie verbrachten einen ganzen Tag und die folgende Nacht auf dem Bauernhof einer sehr armen Familie. Auf der Rückreise fragte der Vater seinen Sohn: »Wie war der Ausflug für dich?«

»Sehr schön!«

»Hast du erlebt, was es heißt, arm zu sein?«

»Ja.«

»Und was hat du daraus gelernt?«

Der Sohn antwortete: »Ich habe erkannt, dass wir einen Hund zu Hause haben, und sie haben vier davon. Wir haben einen Swimmingpool, der bis in die Mitte unseres Gartens reicht, sie haben einen See, der weit zum Horizont geht. Wir haben ausländische Lampen im Garten, sie haben die Sterne. Unsere Terrasse geht bis zum Vorgarten, bei ihnen reicht sie bis zum Horizont.

Als der Junge geendet hatte, war der Vater ziemlich sprachlos. Sein Sohn fügte noch hinzu: »Danke, Vater, dass du mit gezeigt hast, wie ›arm‹ wir sind.«

Wie schon viele weise Leute erkannt haben: Es hängt entscheidend davon ab, WIE wir auf die Dinge schauen. Und da ist es nicht unbedingt von Vorteil, auf äußere materielle Dinge getrimmt zu werden. Eine Untersuchung, über die ich irgendwo gelesen habe, verglich die Glückszustände von Menschen in unterschiedlichen Ländern. Wie sich herausstellte, rangierten die materiell gesegneten Menschen der Industriestaaten weiter hinten und die Menschen in ärmeren Regionen (z.B. Costa Rica) ganz vorne.

Vielleicht sind Werte wie Liebe, Freundschaft, gute Beziehungen, Gesundheit, guter Humor und eine positive Einstellung zum Leben entscheidender und nachhaltiger für Wohlstand (als Stand im Wohlbefinden)

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Allen unseren Klient(inn)en, unseren Kursteilnehmer(inne)n, den Newsletter-Abonnent(inn)en und allen anderen, die wir (noch) nicht kennen, wünschen wir schöne und erholsame Tage, einen (be)rauschenden Übergang ins neue Jahr und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.



Aktuelles

Neue Praxisanschrift in München und neue Telefonnummern!!!!

Da wir Ende des Jahres nach Memmingen im Allgäu umziehen werden, haben wir **NEUE ANSCHRIFTEN UND TELEFONNUMMERN** ab 2012.

- Unsere neue Praxisanschrift **in München** ab dem 08. Januar 2012: **Bodenehrstraße 20, 81373 München**, direkt an der U- und S-Bahnstation Harras, in der Naturheilpraxis Brigitte Georgii. Eine Wegbeschreibung habe ich auf meine Website gestellt (www.eft-benesch.de/kontakt.php)
- Die Anschrift für die Praxis **in Memmingen**: Naturheilpraxis Doris Benesch, **Augsburger Straße 23, 87700 Memmingen**. Eine Wegbeschreibung gibt es ebenfalls auf meiner Website..
- **Telefonisch** bin ich jetzt zu erreichen unter: **08331-6401581** oder **0151-58124102** (Handy)

Kursverschiebungen

- **EFT-Level 2** statt 23./24.06. jetzt auf **03./04.03.2012**
- **EFT-Level 3** statt 12./13. Mai jetzt auf **23./24. Juni 2012**
- Die Kurse am **10. und 11. März** (»Frei von Allergie« und »Anwendung von EFT bei Kindern«) finden nicht in Bremen, sondern in **Bielefeld** statt. Anmeldung bei Marion Schmiedeskamp-Vemmer, Tel.: 0521-870934, Email: m.schmiedeskamp-vemmer@t-online.de

Die Zertifizierte EFT-Ausbildung zum »Professional in EFT« hat begonnen

Die ersten Teilnehmer/innen haben sich hierfür bereits angemeldet. Da es eine »offene Ausbildung« ist, kann jeder zu jedem Zeitpunkt einsteigen. Nähere Informationen zu dieser Ausbildung siehe unter www.eft-benesch.de/professional.php. Gerne stehe ich für eine Beratung zur Verfügung.

EFT in Wien

Nächster EFT-Level 1 ist am **14./15. April 2012** (Anmeldeschluss 26. Februar 2012).

Wer bereits den Level 1 gemacht und Interesse an **Level 2** hat, möge sich [bei mir melden](#). Sobald genügend Interessent(inn)en vorhanden sind, werde ich einen geeigneten Termin anbieten.

Daten zu den Selbsterfahrungskursen (7 Tage) sind wieder unbestimmt

Da das Seminarhaus die gebuchten Termine wieder abgesagt hat, bin ich erneut auf der Suche nach einem geeigneten Platz. Die Kurse »Großes Reinemachen«, »Jump now! – Der Mut zu sich selbst« und »Thema Körpergewicht« müssen also erneut terminiert werden. Ich halte hier sowie auf meiner Website auf dem Laufenden.

Hinweis-Dauerbrenner

»EFT D.A.CH. – Fachverband der EFT-Trainer/innen & EFT-Anwender/innen«

Informationen zu Satzung des Verbandes, sowie Mitgliedsanträge und weitere Informationen zum Verband und zu EFT finden Sie unter: www.eft-dach.org.

EFT-Übungsgruppen

Wer EFT-Levelkurse absolviert hat, soll möglichst viel üben – eigene Probleme angehen, aber dann – bei Interesse – sich auch an Themen anderer Personen wagen. So finden Sie auf meiner Website www.eft-benesch.de unter der Rubrik »Info/EFT-Übungstreffs« Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die EFT-Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also mal rein, wenn Sie mit anderen üben wollen, die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer als Koordinierungsstelle einer solchen Übungsgruppe in seiner Region fungieren will, soll mir schreiben, damit ich sie/ihn in meine Website aufnehmen kann. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist der absolvierte EFT-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Ich bitte darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem mir z.B. Änderungen der Kontaktdaten oder auch das Aufhören als Anbieter mitgeteilt wird.

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell EFT auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf meiner Website www.eft-kinder.de als EFT-Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an mich unter praxis@eft-kinder.de. Gerne höre ich von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Ich bitte darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem mir Änderungen der Kontaktdaten oder auch das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt wird.

Anregungen

Klopfanregung zu Herpes

»Lieber Horst, mich hat am Mittwoch ein in Zwischenzeit sehr groß und unangenehm gewordener Lippenherpes heimgesucht. Irgendwie hatte ich wohl nicht das richtige Klopfrezept oder Ausdauer. Insgesamt hatte ich ca. 10 Runden »Chasing the pain« geklopft und mich mit einem geringen Wärmegefühl dann zufrieden gegeben, aber dann am nächsten Morgen hatte ich richtiggehend Schmerzen und eine riesige Lippe. Mit Homöopathika habe ich dann den schlimmsten Schmerz genommen, aber stehe etwas ratlos da. Gibt es hier einen besonderen Tipp von Dir? Über Anregungen wäre ich dankbar, liebe Grüße und bis bald.«

Meine Antwort:

»Was Herpes angeht, reichen da zehn Runden nicht. Folgendes ist zu beachten:

- Klopfe Herpes wie Allergie (eine Allergiereaktion auf Viren, das sind Energiefelder, die störend auf dein Energiesystem einwirken).
- Wenn sich erste Anzeichen einer Reaktion, wie etwas Brennen auf der Lippe, zeigen, dieses spezifisch beklopfen – immer wieder, alle zehn Minuten: *»Auch wenn ich dieses Brennen auf der Lippe habe wegen dieser Viren, ich bin o.k. und ich löse dieses Brennen jetzt auf und ich löse diese Viren auch auf«* (es sind ja nur Informationsfelder in meinem System, die energetisch toxisch wirken). Stelle dir dabei vor, wie du diese Viren in Nichts auflöst. Wenn du willst, schicke diese ins Licht, lasse sie zerplatzen und verschwinden etc.

Immer wieder klopfen und dich dafür entscheiden, dass du die Chefin bist und auch viel größer und stärker als die Viren. Wir wurden und werden so programmiert, als ob wir den Viren hilflos ausgeliefert wären, aber es sind ja auch nur energetische Felder mit bestimmter Information. Und Informationen können wir IMMER verändern.

- Wenn der Herpes sich z.B. über Nacht bereits ausgebreitet hat, das Feld also stärker geworden ist, klopfen und klopfen und klopfen ...
 - a) die physischen Symptome (Ergebnis: z.B. das Brennen ist weniger oder verschwindet ...)
 - b) klopfen auch die Viren (wie oben), dadurch wird der Verlauf kürzer und weniger heftig.
- Frage dich auch, was zu diesem Ausbruch geführt hat. Denn die Viren sind eh im System, aber irgend etwas hat dich geschwächt. Warst du im Stress, gab es emotionalen Stress ...? Lerne daraus. Und beklopfe deinen Stress oder das, was dir Stress bereitet. Dies kann dann auch zu tieferen Themen führen.

Liebe Grüße

Horst«

Gerne höre ich von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

EFT nach Hüftoperation (Anwenderin nach EFT-Level 1)

»Lieber Horst, ich habe mich heute getraut, meiner Nachbarin (eine Bäuerin) mit EFT zu helfen (versuchen). Die hatte vor einigen Monaten einen schweren Sturz mit Oberschenkelhalsbruch und sie hat inzwischen ein künstliches Hüftgelenk bekommen. Meine Mama hat mir gesagt, dass es ihr ganz schlecht geht – sie kommt nicht über den Schock hinweg und kann auch nur mehr ganz schlecht schlafen.

Ich habe ihr gesagt, dass ich eine einfache, kleine Methode kenne, die ihr vielleicht etwas helfen kann, *[Anmerkung: So lese ich es gerne: das Ergebnis offen halten und nicht allzu viele Erwartungen wecken, das macht keinen Stress für beide Seiten]* und sie hat das gerne angenommen. Ich habe dann erst mal mit ihren Schmerzen in den Sitzbeinen, besonders auf der linken, operierten Seite angefangen. Die machen für sie das Sitzen schmerzhaft – sie wusste nicht, ob sie längere Zeit sitzenbleiben kann. Gleich beim Setup – ich bin ok: Aufseufzen... Das hat die Schmerzen nach einigen Klopfunden so auf 2-3 gebracht – dann blieb es allerdings gleich. Ich habe das dann einfach mal so gelassen. *[Anmerkung: Hier wurde richtig begonnen: auf der physischen Ebene., auch um der Bäuerin den Klopfprozess erst einmal nahezubringen und erste Kontakte mit ihr herzustellen. Da es auf der physischen Ebene stagnierte, war es naheliegend, das Sturzerlebnis selbst anzugehen, also in den emotionalen Bereich zu wechseln, wie es im Folgenden geschieht.]*

Als nächstes habe ich sie gefragt, welchen Namen/Überschrift sie dem Unfall geben würde, wenn es ein Film wäre., *[Anmerkung: Mit der Überschrift bleibt man zunächst noch vom Geschehen entfernt, um nicht unnötig emotionalen Stress zu erzeugen und auch abzuschätzen, ob das Erlebnis noch grö-*

Beren emotionalen Stress beinhalten könnte. Bei größeren traumatischen Ereignissen muss jedoch noch »weiter entfernt« begonnen werden.] Sie sagte: »Schock. Ich habe dann das »Schock-Problem« mit ihr geklopft. Das war dann kein Problem mehr für sie. Dann habe ich sie gefragt, was alleine nur die Idee, mir davon zu erzählen, bei ihr macht [Anmerkung: *So ist es gut, lieber einmal mehr, sich vorsichtig herantasten.*] und sie sagte »Grauensvoll. Ich habe dann das »Grauensvoll« zum Klopfthema gemacht. Weiter bin ich dann nicht in das Trauma gegangen. [Anmerkung: *Immer nur so weit gehen, wie man es sich zutraut. Als Klopfanfängerin war dies ein esehr verantwortungsvolle Entscheidung.*] Dann sagte sie mir »Ich weiß, ich sollte mich da nicht so hineinsteigern«, daraufhin habe ich das geklopft, als nächstes kam: »Ich hätte besser aufpassen sollen«, dann »es ist alles meine Schuld (das war »my guess« und hat gepasst), »ich soll mich nicht so hineinsteigern«. Ich habe eingebaut: *obwohl ich so mit mir schimpfe, es ist meine Schuld, warum habe ich nicht besser aufgepasst, vielleicht war es aber nicht meine Schuld...* [Anmerkung: *Durch das anfängliche Klopfen in sicherer Entfernung, kam Vertrauen auf und die Frau kommt nun selbst mit emotionalen Themen, wobei Sie indirekt mit dem Sturzerlebnis in Kontakt ist und mittels Klopfen dieser Themen auch das Erlebnis selbst abschwächt.*] Immer wieder tiefes Aufatmen, sie sagte: »Ich fühle mich so irgendwie entspannt, besser. Dann kam von Ihr: »Wenn man so nicht schlafen kann in der Nacht, dann fühle ich mich so leer in der Früh und so schlecht am Tag«. Ich habe einfach ihren Satz zum Setup genommen und eine Runde geklopft. Auf meine Frage: »Was ist jetzt?« sagte sie: »Jetzt ist da Hoffnung.« Dann habe ich die positive »Hoffnung« – »Hoffnungsschimmer« geklopft, aber »ohne Erwartung«, »ich lasse alle Möglichkeiten offen«. »ich bin die Chefin hier und wenn ich möchte, dann kann ich das loslassen.« [Anmerkung: *Das freut mich, dass so Vieles vom Kurs hängengeblieben ist.*]

Genau weiß ich nicht mehr, was ich alles beim Klopfen eingebaut habe, das war ein intuitiver Fluss, ich habe sie zwischendrin gefragt, ob das so stimmt, meist ja, bei »ich glaube zwei Sachen, hat sie gesagt, so ist es nicht. [Anmerkung: *Das freut mich, dass so Vieles vom Kurs hängengeblieben ist.*]

Wir haben insgesamt etwa 45 Min. gearbeitet, dann hatte ich den Eindruck, dass es für heute genug ist und ich habe ihr gesagt, dass wir, wenn sie möchte, morgen weitermachen können. Zum Schluss sagte sie noch: »Erstaunlich, dass ich immer noch sitzen kann...«

[Anmerkung: *Sollte körperliche Problematik weiterhin bestehen, gilt es, die Frau weiter in das Klopfen einzuführen, damit sie selbst akutes Geschehen beklopfen kann. Darüber hinaus – um vollständige und anhaltende Befreiung zu erreichen sollte das Sturzerlebnis noch direkt angegangen werden, möglicherweise erst über die »Tell the Story-Technik« und dann direkter mit der AArbeit an spezifischen Aspekten, soweit sie das möchte. Es besteht die Chance, dass die Schlafstörungen nachlassen, wenn die Beinproblematik und das damit einhergehende Erlebnis gut bearbeitet sind. Darüber hinaus ist zu beachten – sollten die Störungen nicht nachlassen –, dass eine mögliche allergische Reaktion auf das Material in der Hüfte vorliegen könnte, die mit dem Klopfen angegangen werden sollte.]*

Die Sache mit dem Tee – und die Folgen (Bericht einer Level 1-Klopfanfängerin)

»Lieber Horst, ich habe bei mir mein Verlangen nach (Schwarz)Tee beklopft, der hat seit einem halben Jahr den Kaffee ersetzt, wurde aber auch schon etwas suchtartig.

Wert 7, Setup: *Obwohl ich dieses drängende Verlangen nach Tee in der Herzgegend fühle, besonders wenn ich müde bin...*

Wert 7, Setup: *Obwohl ich dringend einen Tee will, das Verlangen besonders in Mund und Kehle spüre und weil ich müde bin...*

Beim Klopfen kamen zwei Gedanken: »Man muss was leisten, sonst geht nichts weiter« – »Hab keine Zeit mich auszuruhen.« Dicke, fette Glaubenssätze!!! Fassungslosigkeit!

Wert auf 9, *Obwohl ich unbedingt was leisten muss, und zwar immer...*

Wert 7 *Obwohl ich unbedingt was leisten muss, ich treib mich unaufhörlich an, sonst kommt man nicht voran im Leben...*

Wert 2 *Obwohl ich immer noch ein wenig glaube, dass ich etwas leisten muss, um voranzukommen und keine Zeit habe, mich auszuruhen...*

Wert 0 *Kann ja auch entspannen, loslassen, die Dinge geschehen lassen und in aller Ruhe einen Tee trinken... [Anmerkung: Das ist gut, gerade in diesem Moment einen neuen Satz einzubauen!]*

Ich habe seither kein Bedürfnis nach Tee mehr gehabt und bin total relaxt, ganz stimmig, das war wirklich eine Riesenbefreiung!

Das Beste ist ja, dass ich nie gedacht habe, dass solche Glaubenssätze da sind, ich hätte auf Nachfrage das genaue Gegenteil behauptet und lebe auch eher geruhsam, da war aber ständig so ein schlechtes Gewissen, jetzt weiß ich, dass meine Lebensweise nicht mit diesen Glaubenssätzen übereingestimmt hat, das hat dauernde Spannung verursacht.«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit EFT und Ihre EFT-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich an EFT zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere EFT-Anwender sein kann und bleibt!**

Aktuelle nächste Termine

Näheres zu den Kursen und weitere Termine **für das Jahr 2011/2012** am Ende des Newsletters bzw. unter www.eft-benesch.de.

EFT-TRAINING UND AUSBILDUNG

► Level 1

- **Bei mir:** Der nächste Termin für einen **Level-1-Kurs**: Samstag/Sonntag **24./25. März 2012** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) auf dem Scharlhof in Röhrmoos / München.
- **Memmingen:** Der nächste Termin für einen **Level-1-Kurs**: Samstag/Sonntag **21./22. April 2012** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in der Naturheilpraxis Doris Benesch, Augsburgener Straße 23, 87700 Memmingen.
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-1-Kurs** am Freitag/Samstag **16./17. März 2012**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it.
- **Wien: Level-1-Kurs** am Samstag/Sonntag **14./15. April 2012**. Info und Anmeldung bei mir.

► Level 2

- **Bei mir:** Der nächste Termin für einen **Level-2-Kurs**: Samstag/Sonntag **03./04. März 2012** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) auf dem Scharlhof in Röhrmoos / München.
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-2-Kurs** am Freitag/Samstag **18./19. Mai 2012**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it.

► Level 3

- **Bei mir:** Der nächste **Level-3-Kurs**: Samstag/Sonntag **23./24. Juni 2012** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.

► EFT-Supervision

- **Bei mir:** Der nächste **Supervisionskurs**: Samstag/Sonntag **14./15. Juli** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in München.

EFT-SPEZIALSEMINARE

Diese Seminare dienen dazu, EFT-Kenntnisse auf bestimmten Problemfeldern zu erlangen, bereits bestehende Kenntnisse zu vertiefen, Möglichkeiten zur Spezialisierung zu schaffen und eigene spezifische Probleme noch intensiver anzugehen. Siehe hierzu auch meine Website www.eft-benesch.de.

► Nächste Kurse »Frei von Allergie mit EFT«

- **Bielefeld** (genauer Ort noch nicht bestimmt) am **10. März 2012** (am Folgetag der Kurs »Die Anwendung von EFT bei Kindern«) von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Informationen und Anmeldung bei: Marion Schmiedeskamp-Vemmer, Tel.: 0521-870934, Email: m.schmiedeskamp-vemmer@t-online.de.
- **Bei mir** (München-Solln) am Samstag, **28. April 2012** (am Folgetag der Kurs: »Die Anwendung von EFT bei Kindern«) von 9.30 Uhr bis 18 Uhr.
- **Herzogenbuchsee** (Schweiz) am Samstag, **09. Juni 2012** (am Folgetag der Kurs: »Die Anwendung von EFT bei Kindern«) von 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Informationen und Anmeldung bei: Reto Wyss, Schweizerisches Zentrum für EFT und Energiepsychologie, Email: info@emofree.ch.

► **»Systemisches Integrieren«** am Samstag/Sonntag **28./29. Juli 2012** (9.30 Uhr bis 18 Uhr und 10 Uhr bis 17 Uhr) auf dem Scharlhof in Röhrmoos / München.

► Der nächste Basis-Kurs »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

Freitag bis Sonntag **27. bis 29. Januar 2012** (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) auf dem Scharlhof in Röhrmoos / Nähe München.

► Der nächste Folgetag »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

Samstag **16. Juni 2012** (9.30 bis 18 Uhr) in der Praxis in München. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Basis-Kurs.

► NEU »Anwendung von EFT bei belastenden Erlebnissen/Trauma«

Samstag/Sonntag **14./15. Januar 2012** (9.30 bis 18 Uhr u. 10 bis 17 Uhr) in München.

► Der nächste Kurs »Frei von spezifischen Ängsten und Phobien«

Samstag/Sonntag **30. Juni/01. Juli 2012** (9.30 bis 18 Uhr u. 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / München.

WEITERES

Sie können auch selbst EFT-Gruppen und EFT-Kurse organisieren, auch für ganz spezielle Themen und Inhalte, und mich als Gruppen- bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit mir.

Die EFT-Kinderecke

Aus der Welt es Kindes

Angrea (5): »Oma, ich glaube, ich werde alt.«

Oma: »Wie kommst du denn darauf?«

»Ich kann das Lied vom Weihnachtsbaum nicht mehr auswendig!«

Zucker ist mein liebstes Salz, Verlag Eichborn

Und der Hoden rutscht doch wieder herunter (Bericht einer Klopfanwenderin)

»Junge, 10 Jahre, Klopfen nach missglückter Operation

Der Sohn von einer Urlaubsbekanntnen war operiert worden, da er auf der linken Seite einen Gleithoden hatte, der zufällig bei einer Vorsorgeuntersuchung entdeckt worden war.

Nach erfolgter OP löste sich die Fixierung und der Hoden rutschte wieder nach oben.

Die Mutter sprach mich an, ob ich es mit EFT probieren könnte, da die möglichen gesundheitlichen Folgen (Hodenkrebs oder Unfruchtbarkeit) erheblich sein könnten.

Der Junge berichtete auf meine Frage, ob er sich an einen Vorfall erinnern könne, bei dem er sich vielleicht verletzt haben könnte, von einem kleinen Fahrradunfall, dem er keine Bedeutung beigemessen hatte.

Als er vor einigen Monaten mit dem Fahrrad über einen Graben springen wollte, habe er den Lenker hochgerissen und dabei einen heftigen Schmerz im Unterleib verspürt.

Wir klopfen die Schmerzen, die er bei dem Unfall gehabt hatte und an die er sich noch deutlich erinnern konnte, und auch den Ärger, den er auf sich selber hatte, dass ihm das passiert war. Außerdem visualisierte er Bilder, wie er den Hoden dazu bewegen könnte, wieder nach unten zu rutschen.

Bereits am Abend verspürte er eine Verbesserung und nach zwei Wochen war das Problem vollständig behoben.«

Schreiben Sie mir Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Die nächsten Kurse »Anwendung von EFT bei Kindern«

- **Bielefeld** (genauer Ort noch nicht bestimmt) am **11. März 2012** (am Vortag der Kurs »Frei von Allergie mit EFT«) von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Informationen und Anmeldung bei: Marion Schmiedeskamp-Vemmer, Tel.: 0521-870934, Email: m.schmiedeskamp-vemmer@t-online.de.
- **Bei mir** (München-Solln) am Sonntag, **29. April 2012** (am Vortag der Kurs: »Frei von Allergie mit EFT«) von 9.30 Uhr bis 18 Uhr.
- **Herzogenbuchsee** (Schweiz) am Sonntag, **10. Juni 2012** (am Vortag der Kurs: »Frei von Allergie mit EFT«) von 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Informationen und Anmeldung bei: Reto Wyss, Schweizerisches Zentrum für EFT und Energiepsychologie, Email: info@emofree.ch.

Sie können selbst Vorträge und Kurse organisieren und mich als Referenten bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit mir.

Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

Wichtiger Versandhinweis

Ich versende diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit mir in Kontakt getreten sind.

- Für eine **Anmeldung**, **Abmeldung** oder **Änderung Ihrer Email-Adresse** schicken Sie mir bitte eine Meldung per Email oder eine Notiz via Website www.eft-benesch.de, Rubrik »Newsletter«.
- Ich versichere, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben **streng vertraulich** behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst Benesch, Bodenehrstraße 20, 81373 München, Tel: 08331-6401581 o. 0151-58124102 newsletter@eft-benesch.de, www.eft-benesch.de, www.eft-kinder.de

DER AUTOR

Horst Benesch, Heilpraktiker (Psychotherapie), ausgebildet in verschiedenen Verfahren der humanistischen Psychotherapie, EFT-Therapeut, EFT-Trainer, Seminarleiter, Wohlstandscoach, Buchautor. Praxis in München.

München im Dezember 2011